

Halle'sche Pfännerchaft.

Das Geschäftsbericht entnehmen wir folgende Auswertungen:
Leblich am der Gesellschaftsbericht zu 1923
Am 31. Dezember 1923 vor. Der sonst mit der
Zusammenfassung verfolgte Zweck, einen Überblick
über die Entwicklung unserer Gesellschaft im abgelaufenen
Geschäftsjahr zu geben, kann nicht erreicht werden,
weil eben aus dem Vorjahr übernommen und im Laufe
des Jahres durch die Inflationswirkungen auf
Baukosten und auf den Konsum der Schuldner und
Gläubiger in die Bilanz einfließende Werte
geringer geworden, welche nicht auf den gleichen
Nennwert gebracht werden können und infolgedessen das
Bild vollständig verzerren. Der Wertzuwachs unserer
Gesellschaft wird erst wieder aus der
Geldmarkt-Eröffnungsbilanz, deren Vorlage demnächst erfolgt,
entschiedlich werden. Wir legen deshalb
zur Erläuterung der Papierwertbilanz vom
31. Dezember 1923 ab. Trotz der ungewöhnlichen
Schwierigkeiten, wie sie allort in der deutschen
Wirtschaft durch die Sprunghaft, zuletzt fast
von Stunde zu Stunde entwertete Mark, entstanden
sind, haben wir unsere Werke während des
ganzen Jahres hindurch mit voller Leistungsfähigkeit
betrieben können. Der sich aus der Bilanz
ergebende Gewinn gestattet nicht die Verteilung
einer Dividende an die Aktionäre, zumal die sich
immer mehr zuspitzende wirtschaftliche Krise
immer zwingt, sämtliche verfügbaren Mittel zur
Überwindung derselben in unseren Händen zu
behalten.

Berichtungs- und Bilanzabrechnung.

Abrechnung:
1923: 116 539 To., 1922: 116 600 To.,
1921: 123 148 To., Pfännerchaft:
1923: 281 595 To., 1922: 281 595 To.,
1921: 210 085 To., 1920: 210 085 To.,
1919: 339 174 To., 1918: 336 917 To.,
1917: 333 445 To., 1916: 335 534 To.

Teer:

1923: 917 To., 1922: 2394 To.,
1921: 2376 To.

Grubekohle:

1923: 14 927 To., 1922: 15 222 To.,
1921: 14 974 To.

Abrechnung:

Halle: 1923: 4947 To., 1922: 4728 To.,
1921: 4728 To., 1920: 4728 To.,
1919: 4728 To., 1918: 4728 To.,
1917: 4728 To., 1916: 4728 To.

Stedelsitz:

1923: 4736 To., 1922: 4736 To.,
1921: 4736 To., 1920: 4736 To.,
1919: 4736 To., 1918: 4736 To.,
1917: 4736 To., 1916: 4736 To.

Kafasien und Gefäße:

1923: 10 255 000 Sid., 1922: 10 255 000 Sid.,
1921: 10 255 000 Sid., 1920: 10 255 000 Sid.,
1919: 10 255 000 Sid., 1918: 10 255 000 Sid.,
1917: 10 255 000 Sid., 1916: 10 255 000 Sid.

Ziegelwerke:

1923: 5 584 000 Sid., 1922: 5 584 000 Sid.,
1921: 5 584 000 Sid., 1920: 5 584 000 Sid.,
1919: 5 584 000 Sid., 1918: 5 584 000 Sid.,
1917: 5 584 000 Sid., 1916: 5 584 000 Sid.

Schmelzwerke und Thüringer Glasindustrie:

Die Schmelzwerke welche über wertvolle
Patente auf dem Gebiete der Herstellung von
Glasflaschen verfügen, ist leistungsfähig an die
Glasflaschenindustrie in Deutschland und
Amerika. Die Produktion dieser Flaschen
wird durch die Inflation in Deutschland
erheblich erschwert. Die Schmelzwerke
haben sich entschlossen, die Produktion
weiterzuführen, um die deutschen
Industriellen zu unterstützen. Die
Produktion wird durch die Inflation
erheblich erschwert, da die Kosten
steigen und die Nachfrage sinkt. Die
Schmelzwerke werden versuchen, die
Produktion zu halten, um die deutschen
Industriellen zu unterstützen.

Verkaufserlöse für den Umtausch von Gold-
anleihe in Rentenmark. Die Veräußerung der
Goldanleihe des Deutschen Reiches von
1923 (Goldanleihe), fällt am 2. September 1923,
über 0,42 Mrd. Gold (gleich 1/10 Dollar), 1,05 Mrd.
Gold (gleich 1/4 Dollar), 2,10 Mrd. Gold (gleich
1/2 Dollar), 4,20 Mrd. Gold (gleich 1 Dollar), 8,40
Mrd. Gold (gleich 2 Dollar), 21 Mrd. Gold (gleich
5 Dollar) zum Nennwert in Rentenmark, aber
andere gesetzliche Zahlungsmittel umzutauschen
werden, wird bis zum 31. Mai 1924 per
Lohnact. Anträge zum Umtausch dieser Leihe
in neue, unterirdische auf 500, 1000 und 2000
Goldmark laufende Scheinmarken, die am
1. September 1924 oder am 1. Juni 1925 fällig
werden, können bis auf weiteres unter den bereits
bekannt gemachten Bedingungen noch nach belieben
Termin gestellt werden. Ein Zwang zum Um-
tausch der Goldanleihe in andere Zahlungs-
mittel oder neue Zahlungsmittel besteht nicht.
Die verschiedenen Abkündigungen der Goldanleihe
bleiben, auch wenn sie von den Käufen des Reichs
nicht mehr in Zahlung genommen werden, Wert-
papiere mit den daran geknüpften Rechten.

Die Lage der mitteldeutschen Industrie.

Besserung in der Maschinenindustrie. / Neue keramische Unternehmungen.
Im allgemeinen hört man wenig günstige
Urteile über die augenblickliche Lage der
mitteldeutschen Industrie. Die Kreditnot lastet
drückend auf den Betrieben, doch Produktions-
einschränkungen an der Tagesordnung
sind. Eine Ausnahme hieron macht
die Maschinenindustrie des Halle'schen Bezirks.
Wie wir hören, hat sich hier der Geschäftsgang
wesentlich gebessert. Die bekannte Pumpen-
fabrik W e i ß e & M o n s t e i, die monatelang
nur zwei Tage in der Woche gearbeitet hatte,
ist wieder voll beschäftigt. Auch die Halle'sche
Maschinenfabrik arbeitet schon
wieder 56 Stunden in der Woche, also fast voll.
Sehr gut ist der Geschäftsgang bei W e g e -
s i & H ü b n e r, die auch in den Monaten
stiefster Depression dauernd Aufträge herein-
bekommen haben. Erst in den letzten Tagen
ist wiederum ein großer ausländischer Auf-
trag eingegangen. Somit aber ist das Aus-
land mit Bestellungen sehr zurückhaltend. Der
Export von Maschinen hat fast ganz aufge-
hört. Außer den anderen bekannten Ur-
sachen sind hierfür hauptsächlich die hohen
Frachten verantwortlich zu machen. Wegen
ihrer Höhe erhielten nennlich aus Holland
einen Auftrag für eine Maschine im Betrage
von 8000 Mark. Die Hallescher behandelte
jedoch auf Verlegung franzo holländischer
Verzerrungen. Die Vore für die 15 000
Mark kostete nicht weniger als 800 Mark, das
sind also 10 Prozent des Preises für die ganze
Maschine. Wie soll ein solch hoher Prozen-
tsatz bei der schieren Konkurrenz des Auslandes
herausgewirkt werden? Im Ausland
wird die Industrie in ihrer Wettbewerbs-
fähigkeit von dem Staate dadurch unterstützt,
dass ihr für ihre Exporte besondere Frachter-
günstigungen gewährt werden, weshalb ist
nicht auch in Deutschland möglich? Durch
das kurzfristige Festhalten an den Tarifen ist
der Export auf ein Minimum zusammenge-
sprungen und bringt an Frachteinahmen
weniger ein, wie es der Fall sein würde,
wenn zu einem ermäßigten Frachtsätze sich
das Geschäft belebt. Es kann nicht genügend
die Forderung erhoben werden, daß in
dieser bürokratischen Handhabung der Frach-
ten ein Wandel eintritt. Die deutsche
Wirtschaft macht augenblicklich einen Verlaufs-
prozeß durch. Frisches Blut kann ihr nur zu-
geführt werden durch einen gesteigerten Export,
und um dies zu erreichen, müssen alle büro-
kratischen Bedenken fallen.

Die Produktionsziffern im Braunkohlenbergbau

sind nicht einheitlich. In manden Bezirken,
die besonders unter Abhängigkeit zu leiden
hatten, wurde die Einlegung von Feiertagen
erforderlich. Im großen und ganzen konn-
ten Arbeiterentlassungen vermieden werden.
Die Kohlenförderung im Monat April be-
trug 7 033 626 Tonnen, gegenüber dem Vor-
monat ist ein Rückgang von 13,5 Prozent
festzustellen. Die Bruttoerzeugung betrug
1 771 407 Tonnen, hier beträgt der Rückgang
13,1 Prozent. Die Hausbrandabforderungen
an Bricketts waren rege, dagegen ließ der Ab-

Termin gestellt werden. Ein Zwang zum Um-
tausch der Goldanleihe in andere Zahlungs-
mittel oder neue Zahlungsmittel besteht nicht.
Die verschiedenen Abkündigungen der Goldanleihe
bleiben, auch wenn sie von den Käufen des Reichs
nicht mehr in Zahlung genommen werden, Wert-
papiere mit den daran geknüpften Rechten.

Berliner Börse: Unsicherheit.

Berlin, 26. Mai. (Eigene Drahtmeldung.)
Die Börse eröffnete heute durchaus unheilvoll.
Die Rede Dr. Schmidt's in Hamburg hat allerdings
manche Spekulationen auf Witterung der Kredit-
not seriatim, konnte doch aber auf der anderen
Seite die Ueberzeugung festigen, daß der augen-
blickliche Kurs der Reichsbank der einzig mögliche
ist. Zu größeren Engagements konnte man sich
heute auch nicht entschließen, da die vor allem
noch immer lebende Regierungsbildung die
Unidirekt vertritt. Man wünscht sich in Bank-
und Börsenkreisen möglichst bald eine Regierung,
die vor allem das nötige Ansehen nach Außen
gesteht, um die Reparationsarbeiten rasch zu
fördern. Bankenswerte Werte hat dies auch der
Banklaubbund in der Hamburger Tagung betont.
Vielmehr bezieht man sich auf den Rückgang
von allem deutschen Geld waren gefragt. Am Marke
der Montanindustrie kam größtes Angebot her,
aus, was mit den noch immer nicht besetzten
Ruhreisen in Zusammenhang bringt. Die Geld-
marktlage ist etwas fester geworden. Man macht
tägliches Geld mit 1/2 pro Mille gegen 3/4 pro
Mille in der Vormode.

In Berlin kosten heute, den 26. Mai

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes entries like 1 Dollar, 100 Reichsmark, 100 Pfennig, etc.

Berliner Produktenbörse.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes entries like für 1000 kg, 100 kg, etc.

keramischen Industrie

ist sehr uneinheitlich. Mauersteine werden
unter Spindelpreis mit 25 bis 26 Mark pro
Mille angeboten, das ist nicht wesentlich höher
als im Frieden. Wären dagegen kosten das
Doppelte gegenüber der Vorkriegszeit und
sind von Aufsehener faum zu machen. In der
Nähe von Halle soll, wie wir hören, ein
neue Zementfabrik errichtet werden,
die außerhalb des Ennkites bleiben will.
Der besondere Verhältnisse wegen ist es nicht
anbracht, hierüber näheres zu sagen. Der
Abfall von Kaolin ist jetzt sehr stark,
da die großen Porzellanfabriken infolge des
Exportrückganges ihre Produktion ein-
geschränkt haben. Lediglich für Geschirrfabrikation
bleibt die Anforderungen günstig. Seit
Jahresbeginn haben sich die Preise um 30 bis
40 Prozent gesteigert. Eine Tonne Kaolin
kostet jetzt ungefähr 9 Mark, ein Tonne ge-
schlammtes Kaolin 30 bis 40 Mark. Der
Hauptabnehmer für das hallesche Kaolin sind
die Wolfenthal-Werke. Die Stadt Halle dachte
daran, eine Porzellanfabrik zu errichten,
aber die chemischen Untersuchungen
haben ergeben, daß sich das Kaolin nicht dazu
eignet, sondern höchstens zur Geschirrfabrikation.
Die Verwaltung der Kaolinwerke sieht
insofern, wie wir erfahren, in Betracht, in
Trotha eine Schmelzerei zu errichten.
Die Kosten belaufen sich auf ungefähr
300 000 Mark. Der Plan scheitert vorläufig
daran, daß kein Geld zu haben ist. In einem
späteren Artikel werden wir auf die Lage
anderer Tuffreizwerke eingehen.

Wetterbericht der Wetterwarte Jizenna.

Das nördlichste Tiefrückgebiet, das uns in
der letzten Zeit wiederholungs bedrückt, ist nach
Norden im Abzuge. Randstörungen werden
jedoch noch Regenwolken bringen. Auch wird
bei der nächsten Aufbruch die kühle und
bedrückte Witterung zunächst anhalten. In der
Nacht trat weiterer Temperaturrückgang ein,
auf der Wasserstufe bis zum Gefrierpunkt.

Vorausicht auf Dienstag:

Zunächst kühl und bewölkt, zeitweise noch Regen-
schauer.

Halle'scher Witterungsbericht.

26. 5. 9 Uhr abends,
26. 5. 7 Uhr morgens. Barometer-Mittelwert: 750,1,
Thermometer Celsius: 13,8, 11,2. Rel. Feuchtigkeit: 69%,
77%. Wind: SSW 2, SSO 1. Maximum der Temperatur am
26. 5. 17,2 C. Minimum in der Nacht vom 25. zum 26. 5.
9,3 C. Niederschlags am 26. 5. 1,5 mm morgens: 0,0

Wir liefern alles
familie, Vereinen, Handel, Gewerbe und Industrie
gebraucht wird. Bitte besuchen Sie uns, auch nach
unser Verteiler auf Wunsch 7451 gegen zur Verfügung
Otto Hendel-Druckerei & Halle-Soale
(Allgemeine Zeitung)

Kleine Anzeigen

Die kleine Anzeigen gilt die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben.

Die kleine Anzeigen gilt die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben.

Offene Stellen

Tüchtiger Inlandsvertreter

von erstem Chemikalien-Werk gesucht

Zuschriften erbeten unter H. U. 4380 an Rudolf Mosse, Hamburg 1.

Tüchtige Reisevertreter

am liebsten mit eigener Kraftkraft und Wandelgeschwindigkeit gegen hohe Provision gesucht.

Rachener Tuchgroßhandlung

Vertreter der bereits mit Erfolg in der Branche tätig war. Offerten unter A. W. 566 an die Ann.-Exped. Th. Naas, Rachen

Schriftliche Feinarbeit

überall hin d. Weisheit Verlag, München W 42.

Hohen Nebenberdienst

Können sich folgende Personen als Nebenberdienstleistungen anbieten: Buchhalter, Kassierer, etc.

Hohes Einkommen

Für den Betrieb von Kleinhandlungen und anderen Geschäften werden tüchtige Vertreter gesucht.

Guttschein

auf eine Freizeitanlage von 10 Morgen nur für unsere Leser. Alle als sogenannte "kleine Anzeigen" (Einquartierung und Stellenausschreibung, Vermietung, etc.) sind für die Freizeitanlage geeignet.

Landw. Beamter

mit sehr guter Ausbildung, an nationaler Stelle, an 30 Jahre praktisch tätig, durch den Tod seines Chefs Zielungslos und in Not, sucht sofort Beschäftigung, nimmt auch kleinere Posten in Betracht. Offerten unter W. 143 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Verwalter

21 Jahre, sehr tüchtig, am liebsten in der Provinz, sucht Stelle als Verwalter. Offerten unter E. 1415 an die Exp. d. Bl.

Kaufmann

26 Jahre, ledig, als Kaufmann tätig, sucht Stelle als Kaufmann. Offerten unter W. 1409 an die Exp. d. Bl.

Bahnbediener

32 Jahre alt, ledig, sucht Stelle als Bahnbediener. Offerten unter U. 4063 an die Exp. d. Bl.

Junger anständiger Mann

32 Jahre alt, ledig, sucht Stelle als Kontorist oder als Buchhalter. Offerten unter U. 4068 an die Exp. d. Bl.

Handwerker

Handwerker, sucht Stelle als Handwerker. Offerten unter U. 4068 an die Exp. d. Bl.

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche, sucht Stelle als Stellen-Gesuche. Offerten unter U. 4068 an die Exp. d. Bl.

Berufslandwirt

Berufslandwirt, sucht Stelle als Berufslandwirt. Offerten unter U. 4068 an die Exp. d. Bl.

Leistungsfähigste Bezugsquelle

Chaise longues Bett-Chaiselongues Klubgarituren Mk. 450.- Klubsessel M. 125 Sofas Mk. 95 Zahlungsanleitungen.

Bruno Paris

Leipzig Str. 12

Drehstrom-Motor

6 PS, mit Ant., sofort fertig zu verkaufen. Preis 200.-

Rinderrangen

55 Stk., enthält alle Bestandteile, auch des Besatzes und Weidens. Preis 100.-

Gelegenheitskauf!

55 Stk., enthält alle Bestandteile, auch des Besatzes und Weidens. Preis 100.-

Zu vermieten

Zu vermieten, sucht Stelle als Zu vermieten. Offerten unter U. 4068 an die Exp. d. Bl.

Fremdenheim

Fremdenheim, sucht Stelle als Fremdenheim. Offerten unter U. 4068 an die Exp. d. Bl.

Kapitalen

Abzahlbar, sucht Stelle als Kapitalen. Offerten unter U. 4068 an die Exp. d. Bl.

3-400 Mk.

3-400 Mk., sucht Stelle als 3-400 Mk. Offerten unter U. 4068 an die Exp. d. Bl.

Untericht

Untericht, sucht Stelle als Untericht. Offerten unter U. 4068 an die Exp. d. Bl.

Student erteilt

Student erteilt, sucht Stelle als Student erteilt. Offerten unter U. 4068 an die Exp. d. Bl.

Stuierunterricht

Stuierunterricht, sucht Stelle als Stuierunterricht. Offerten unter U. 4068 an die Exp. d. Bl.

Wie eine gute Uhr

arbeiten unsere Hausfernprech-Automaten nach dem Dreh-Wähler-System. Wir geben solche Anlagen auf Mietbasis, wobei wir für die Mietdauer auf unsere Kosten alle Reparaturen ausführen. Die Leistungsfähigkeit unseres technischen Personals ist unübertroffen. Der Einbau von Fernsprech- und Signal-Anlagen nach dem

„Priteg“-System

passt sich jedem Sonderbedürfnissen an. Unveränderliche Auskünfte durch die

Hallesche Telefon-Gesellschaft

Marienstraße 2 m. b. H. Telefon-Nr. 6109



Gestrückte Westen & Jacken

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum

Tipografec

ges. gesch. Marke ist das bewährteste u. natürlichste Blutreinigungsmittel. Viele Tausend Dank-schreiben vorh. Dieser Tee ist bei allen Krankheiten anzuwenden, welche vom Blut abhängen. Ein Paket Mark 1.- Porto extra, bei 6 Paketen oder darüber portofrei gegen Nachnahme. Alleinige Fabrik geg. 1914 Thüringer Telegraf. Herr. A. Müller Schmiedefeld, Thür., Kreis Schleusingen

Sport-Westen

für Herren, Damen und Kinder finden Sie in bei weitem größter Auswahl bei H. Schnee Ncaf. Halle, G. Steinsr. 84



Wir hatten unsere billigen Marken nur mit einfachen Packungen aus, um auch dem Käufer billiger Marken das Höchste an Qualität zu bieten. In unserem Betriebe werden ausschließlich edle Orienttabake verarbeitet.

G. ZUBAN-MÜNCHEN

Größte süddeutsche Zigaretten-Fabrik.

Familien-Nachrichten

Dank

Zur letzten Ruhe beteten wir unseren heißgeliebten Sohn, Bruder und Schwager

Hermann Jaenicke

dem ruhlosen Bubenhund sein junges Leben auslöschte. Unsagbar ist der Schmerz, der nach diesem jurchbaren Schicksalsschlage auf unseren Herzen lastet. Nach Tausenden zähle die Menge derer, die an unserer Trauer Anteil nehmen. Allen, und alle, die mit uns fühlen und unserem Lieben die letzte Ehre erwiesen, sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank.

Du aber, o Teuer, schlummere in Frieden leicht sei Dir die heimische Erde!

In tiefstem Schmerz

Familie Hermann Jaenicke

Quersitz bei Markranstädt, Mai 1924.

Miet-Gesuche

Wohnungstausch Cottbus-Halle!

Tausch nette 2 Zimmer-Wohnung, Küche, elektr. Licht, Gas, in better Lage in Cottbus, gegen 3-4 Zimmer in Halle (Saale). Anfragen erbeten unter L. 2252 an die Hausgemeinschaft d. Bl.

Zu verkaufen

Eine Garnitur Sofa mit zwei Sesseln zu erhalten, auch Stuhl, unter Glas, liegt in verkaufen. Preis 120.-

Freudpresse

zu erhalten, zu verkaufen. Preis 100.-

Als Stütze

sucht anständ. laubendes Mädchen, 23 Jahre, mit Hochschullehrer, zum 1. Juni Stellung bei der besseren Herrschaft oder anderen Stellen. Offerten unter R. 100 an die Exp. d. Bl.

Korbmöbel

verkauf billig Herrenstraße 4.

Dunnebranne Sinte

6 Jahre alt, Dreyreue 1,01 hoch, aussetzt und kann, preiswert zu verkaufen. Oswald

Deutscher Schäferhund

zu haben in Neus-Fronenberg 6 H.

Kaufgesuche

Gebrauchten, festen Strahlenrohrstuhl anläßt Bergmannswahl, Schkeuditz.

Aus Halle:

Verlobt: Elise Knittel mit Walter Thieme.

Todesfälle:

Willy Brauer, 43 Jahre, Beertragung 27. Mai, 7 3 Uhr, Kapelle Erdbrichhof.

Aus Götzen:

Verlobt: Gertraud Naumann mit Ernst Decker.

Todesfälle:

Margarete Rühls mit Hermann Wanders. Margarete Kering mit Friedrich Kung.

Aus Weimar:

Verlobt: Amalie Wehler mit Alois Schenk, Rote Straße mit Ludwig Richter. Margarete Wehler mit Kurt Martin.

Aus Zeitz:

Verlobt: Ein Duft mit Willi Giller. Todesfälle: Martha Reiger, 32 Jahre.

Neues vom Tage

Das „neue Mädchen“

Ueber die Vorgeschichte des Diebstahls in Berlin, über den wir unter der Ueberschrift „Das neue Mädchen“ berichteten, wird noch folgendes bekannt: In einem Hausangelegten-Vermittlungsbüro erschien vor wenigen Tagen eine angebl. Frau v. Müller, Waiorswitze, die angab, in der Kaiserallee zu wohnen, und die ein tüchtiges Dienstmädchen zu mieten wünschte. „Frau v. Müller“ war sehr elegant angezogen, begutachtete die ihr von der Vermieterin vorgeführten Hausangelegten durch die Loggette und wahrte in jeder Hinsicht ihre gute Haltung. Schließlich fiel ihre Wahl auf ein Mädchen namens Hedwig Brombs. Sie bewilligte ohne weiteres die Gehaltsforderung, hierauf nahm sie Hedwig Brombs Zeugnisse und Papiere in Empfang, entrichtete die Vermittlungsgebühr und ermahnte „Hedwig“, am 21. pünktlich sich auf ihrer neuen Stelle einzufinden. — Kaum hatte sie das Vermittlungsbüro verlassen, ging mit „Frau v. Müller“ eine merkwürdige Verwandlung vor sich: sie begab sich in ihre Wohnung, die nicht im Berliner Westen, sondern im Berliner Norden liegt, verkaufte das graue Seidenkleid mit einem einfachen schwarzen Umhang, den Reiser-Jackentuch mit einem Strohhütchen usw., fuhr nach einem anderen

Vermittlungsbüro, wo sie sich als Hausangelegte, und zwar als Mädchen für alles anbot. Sie wies einige Damen ab und sagte erst zu, als ihr eine Dame vorgestellt wurde, von der sie erfuhr, daß sie über eine große Wohnung verfügte. Sie überreichte sodann die auf Hedwig Brombs lautenden Zeugnisse und Hausweisse und trat dann selbst den Dienst am 21. Mai an. Am 23. war die bis dahin „zur Zufriedenheit“ ihrer Herrschaft arbeitende Hausangelegte allerdings schon wieder verschwunden. Sie hatte, wie bereits oben gemeldet, die Abwesenheit des Ehepaares benützt, um mit Hilfe eines bestellten Dienstmanns und eines Autochauffeurs den größten Teil der Wohnung auszuräumen.

Fautounfälle.

Berlin, 26. Mai. Gestern ereigneten sich in der Nähe von Berlin zwei schwere Autounfälle. In der Gegend von Bernau fuhr ein Auto gegen einen Baum und wurde zerstört. Der Chauffeur blieb unversehrt, seine Schwiegermutter wurde getötet, während seine Frau schwer verletzt wurde. — Auch in der Nähe von Lübben fuhr ein Auto gegen einen Baum und überflugs sich. Eine Insassin wurde gegen einen Baum geschleudert und getötet. Eine zweite Insassin erlitt schwere Arms- und Beinbrüche und ein mitfahrender Herr eine Rippenquetschung.

Eifersuchtsdrama. Auf der Landstraße zwischen den oberkränlichen Dörfern Wegfurt und Reischbach wurde die 23jährige Sophie Kirchner von ihrem früheren Bräutigam überfallen und durch Stiche in den Hals

getötet. Der Täter brachte sich dann selbst acht Stiche bei, sein Zustand gilt als hoffnungslos.

Waffenschmied. In englischen Versteckereien erregt ein Fall Aufsehen, der in der Großstadt Schiller festgesetzt worden ist. Es erkrankte dort eine Frau, die über 80 Jahre alt ist und ein heftiges Leiden erlitten hatte. Der Arzt, der sie behandelte, wurde erkrankt, erfuhr, daß die Patientin seit dem Jahre 1851 keinen Tropfen Wasser zu sich genommen hat. Sie sog sich damals bei dem Besuch einer Londoner Ausstellung durch den Besuch von Wasser eine schwere Erkrankung zu und blieb seit der Zeit das nasse Element wie das Feuer. Sie litt auch jetzt während ihrer Erkrankung an heftigen Durst, weinerte sich aber hartnäckig, Wasser zu sich zu nehmen. Die Ärzte haben vorläufig noch keine Erklärung dafür, wie die Frau es fertig gebracht hat, ihren Organismus bei ihrer absolut trockenen Lebensart zu erhalten. Sie vermuten, daß sie sich durch Weizenkörner von Säuren und Gemische Erlös beschaffen hat.

Kollektion auf einem französischen Torpedoboot. Nach einer Meldung aus Boulogne wurden drei Mann der Besatzung eines französischen Torpedoboots, darunter ein Offizier, durch eine Kollerktion verlest.

Brandkatastrophe in Barcelona. Aus Barcelona wird gemeldet, daß die Vulkanwerften durch eine Feuersbrunst zerstört worden sind. Der Schaden wird auf mehrere Millionen Wertes geschätzt. Durch die Brandkatastrophe ist auch die an den Werften beteiligte Firma Krupp in Mitleidenschaft gezogen worden.

Die Heuschreckplage. Aus Sardinien wird berichtet, daß dort die Heuschrecken in furchtbarem Maße auftreten. Die Vegetation ist vollkommen zerstört und die Schwärme sind zum Teil so dicht, daß sie die Schienenwege belagern und das Fortkommen der Züge erschweren. Sie treten auch in der Nähe von Cagliari auf. Das Land über das sie hinweggezogen sind, ist vollständig kahl abgetrieben, so daß man auf Sardinien jede Hoffnung auf einen Erntertrag aufgeben hat.

Der Rückgang des Niagaraalles verurteilt der amerikanischen Technik ernste Sorge. Der Rand des Flußbettes, über den die Wassermassen hinabfließen, weicht z. B. wie Ingenieure festgestellt haben, bei dem berühmten Horseshoe-Fällen jährlich zwei Meter zurück. Der fortschreitende Trend der Wassermassen nutzt das Gebiet ab, das an dieser Stelle aus nicht sehr widerstandsfähigem Schiefer besteht. Ferner höcht sich das Bett in der Mitte immer mehr ab. Hierdurch entfällt die Gefahr, daß auf den beiden Seiten, auf der kanadischen wie auf der nordamerikanischen, das Flußbett allmählich austrocknet. Diese Entwicklung droht nicht nur die natürliche Schönheit der Niagarafälle mit der Zeit sehr stark zu beeinträchtigen, sondern macht auch erhebliche technische Schwierigkeiten. Die Kraftwerke, die an den Fällen gespeist werden, stehen an den Ufern und sind natürlich auch darauf angewiesen, daß die Wasserkraft nicht nachläßt. Als sicheres Mittel betrachtet es die Ingenieure in der Mitte des Bettes einen Untermauerdamm aus feinem, widerstandsfähigem Material zu bauen, der eine weitere Auswühlung des Flußbettes und einen weiteren Rückgang der Fälle verhindern würde. Die Ausführung begegnet aber selbstverständlich erheblichen Schwierigkeiten.

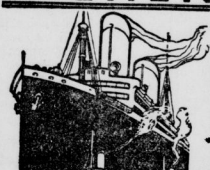
10 Brobezigarren umsonst!

Ein unbedacht reelles Haus ist die Zigarettenfabrik Ernst Henke & Co., gez. 1893, Bremen 64a (Ostfriesen-Strassen-Verbindung Bremen). Als alljährige Firma hat dieses ihre Serie noch nicht erhöht und verleiht immer noch eine Probebox mit 50 St. großer hochfeinster Qualität-Zigaretten für Mk. 4 30 (Franken, Marken-Preis: 20 St. für Mk. 2.00). Die Probebox ist unentgeltlich, wenn man die Serien, 250 St. Mk. 22.— franko Preisliste mit vielen Dankschreiben legt jeder Sendung bei.

Misfarbene Zähne

entstellen die schönste Antlitz. Ueber Mundgeruch wirkt abführend. Beide Uebel werden in vollkommen unschädlicher Weise beseitigt durch d. dem. Zahnpulver Chlorodont 95

Stadt-Theater Halle
Dienstags 7 1/2 Uhr
Höllisch Gold
Strom
Der Herr Kapellmeister
Mittwoch
Bettler aus Dingstedt
Auswärtige Theater
Neues Theater in
Weipitz
Dienstags, 27. Mai, 7
Tiefenland
Altes Theater in
Weipitz
Freien bis 23. Juni
Operetten-Theater
in Weipitz
Dienstags, 27. Mai, 7 1/2
Die Walkkönigin
Stadttheater in
Meißenburg
Dienstags, 27. Mai, 7 1/2
Die Schillerkomödie
Wibbelm's Theater
in Magdeburg
Dienstags, 27. Mai, 8
Johannfeuer
Friedrichs Theater
in Dessau
Dienstags, 27. Mai, 7 1/2
Der Waffenschmied

BREMEN

AMERIKA
OSTASIEN
AUSTRALIEN

Regelmäßiger Personen- und Frachverkehr
in **L i e p z i g** a n d **D a m p f a h r**
Anerkannt vorzügliche Unterbringung und
Verpflegung für Reisende aller Klassen
Reisegepäck = Versicherung
Nähere Auskunft durch
NORDDEUTSCHER
LOYD
in **BREMEN**
und allen Weltstädten
L. Schönlicht
in Halle a. S.: Lloyd-Agentur
Poststrasse.
(Stadt Hamburg)

Heydrich
Konservatorium
Dienstags,
d. 27. Mai, 7 Uhr
Vortragsabend
Karten i. Konservatorium.

Ganze Namen od. Vornam.
lässt z. Zeichen von
Wäsche usw. web.
rote Schrift a. weiss.
Bende: H. Schnee
Nachf., Gr Stein-
strasse 84.

Röthner
Fruchtwine
Himbeersaft
Kirschsaff
rein zuckergehalt
F. Kohl
Steinweg 11

Haus der Landwirte
Franckestr. 8 | Halle a. S. | Eingang Leipziger Str. 64
ff. Biere :: Weine erster Häuser
vorzügliche Küche
Mittags- und Abendkarte
Kl. Saal zum Abhalten von Festlichkeiten
Konferenzzimmer :: H. Gerhardt.

UT
Leipziger Straße 88
Die große
Lustspiel-Woche
Lachen ist gesund!
Wollen Sie lachen?
So kommen Sie zu uns!
Der Sensations-Großfilm:
Die Radio-Heirat!!
Lustspiel in 5 grotesken
Akten mit
Eduard von Winterstein,
Migo Bard, Albert Pauig
Leo Peukert
in dem Lustspiel in
3 Akten
Gestör. e. Flitterwochen!
Beginn 4 Uhr

WAT
Walhalla-
Lichtspiel-Theater
Zwei
Riesen-Sensations-
Filmwerke!
Im flammenden
Schacht!
Bergwerkfilm in
6 Akten.
Der Kindesraub
im
Zirkus Buffalo!
Sensationsfilm in
4 Akten.
Beginn 4 Uhr.

UT
Alte Promenade 11 a
Das schönste Filmwerk
der Gegenwart:
Die
Herrenhofsage!
Nach der Novelle von
Selma Lagerlöf.
In Berlin und Ham-
burg 6 Wochen auf
dem Spielplan.
**Mutter, weise mir
den Weg!**
(Freibauter der Liebe)
Ein Mädchen-Schicksal
in 6 Akten.
Beginn 4 Uhr.

SCHUTZMARKE: „KRÖTENDING“
Nr. 1548

Die milde
Rebelle
SEIFE
macht auch
die sprödeste Haut zart u. weich
C. G. KAMMEPER, DESSAU

Der Mütter Stolz
sind meine schönen
Kinderwagen!
Ich biete Ihnen in allen Arten Kinder-
und Klappesportwagen von den ein-
fachsten bis zu den vollständigsten Formen,
Stubenwagen, Kinderstühle, Kinder-
Laufstühle, Schutzgitter u. Kinder-
betten, das größte Auswahlager am
Platze u. berechnete billige Preise, welche
konkurrenzlos sind
Zahlungserleichterungen!
Führendes Spezialhaus
**Bruno Paris, Leipziger
Straße 12**

Landhausgarten
Mersburger Str. 21
Dienstags abends
Künstler-Freikonzert
Parkett-Saal
2. Pfingstfeierabend frei geworden

Dipl. Ing.
Max Habermann
Baugewandl., Architekt.
Bism.
Rosariostr. 2. 2368
lämliche vorkommende
Arbeiten werden zu bill.
Preis, fachgem. ausgef.

Glasmalerei
Blei- u. Messingverglasungen fertigen
bei billiger Berechnung, beste Arbeit
Kern & Krenzberg
Jacobstraße 4 :: Telephone 1435

Schurigs Waldkater
Dienstags, den 27. Mai 1924
Große Militär-Konzerte
ausgeführt von der
Halleschen Stahlhelmkapelle
Litung:
Musikmeister Richard Seifert
Beginn 4 Uhr und 7 Uhr nachmittags
Himmelfahrt
Große Militär-Konzerte
Beginn 3.30 Uhr und 7 Uhr nachm.

Hotel Rotes Ross * Halle S.
Haus ersten Ranges Inh. Otto Sierau Fernspr. 5802 u. 6113
Garage Leipziger Strasse 76 (unweit des Bahnhofes)

Ka-Di-Weinstuben
Halle a. S., Leipziger Straße 52
Kantorowicz-Liköre
Künstler-Konzert